

Prüfbericht Nr. **55811524** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0J X 16 H2 Typ 19470
Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW 80-5
Typ 19470
Radgröße 7.0J X 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
002	19470 002 / ohne Ring	5/108/63,34	50	680	2050	8/2024
001	19470 001 / ohne Ring	5/108/65,06	44	680	2050	8/2024
004	19470 004 / ohne Ring	5/112/57,06	40	680	2050	8/2024
005	19470 005 / ohne Ring	5/112/57,06	43	680	2050	8/2024
006	19470 006 / ohne Ring	5/112/57,06	45	680	2050	8/2024
003	19470 003 / ohne Ring	5/112/66,56	35	680	2050	8/2024
007	19470 007 / ohne Ring	5/112/66,56	47	680	2050	8/2024
008	19470 008 / ohne Ring	5/114,3/60,06	40	680	2050	8/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100045
Herstellerzeichen MSW
Radtyp und Ausführung 19470...(s.o.)
Radgröße 7.0J X 16 H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/108	44	680	2050	FE	9/2024	TRI Pogliano Milanese
002	5/108	50	680	2050	FE	9/2024	TRI Pogliano Milanese
003	5/112	35	680	2050	FE	9/2024	TRI Pogliano Milanese
004	5/112	40	680	2050	FE	10/2024	TRI Pogliano Milanese
005	5/112	43	680	2050	FE	9/2024	TRI Pogliano Milanese
007	5/112	47	680	2050	FE	9/2024	TRI Pogliano Milanese
008	5/114,3	40	680	2050	FE	9/2024	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
001	5/108	44	680	195/50R16	9/2024	TRI Pogliano Milanese
002	5/108	50	680	195/50R16	9/2024	TRI Pogliano Milanese
007	5/112	47	680	195/50R16	9/2024	TRI Pogliano Milanese
008	5/114,3	40	680	195/50R16	9/2024	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/108	44	680	265/70R16	FE	9/2024	TRI Pogliano Milanese
008	5/114,3	40	680	265/70R16	FE	9/2024	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 001 betrug 9,46 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung		04.09.2024
Radzeichnung	647706	26.07.2024
Nabenkappenzeichnung	XCVOL	27.08.2020
Nabenkappenzeichnung	XC565BW	06.06.2017
Nabenkappenzeichnung	XC60CPT	13.01.2021
Nabenkappenzeichnung	XCA61	07.01.2022
Nabenkappenzeichnung	XC566VW	10.05.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-6	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.09.2020
Verwendungen	Anlagen 1-8	29.10.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teiletzypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. Oktober 2024



Pohl

00436834.DOCX